

36. Armee-Bulletin.

Der Herr F. M. L. Graf Schlick erstattet aus Pusta-Herkat unterm 26. d. M. nachstehenden Bericht:

Der Feind hatte seit halb 3 Uhr Morgens auf die Comorn umgebenden Truppen ein starkes Geschützfeuer aus seinen Verschanzungen eröffnet, und entwickelte bei Tagesanbruch unter dem Schutze dieser Geschütze bedeutende Streitkräfte.

Die Division des F. M. L. Simunich nahm hierauf die Weinberge auf dem Sandberge mit dem Bajonette; die Brigade Liebler zwang den Feind Stand zu halten, während die Brigade Montenuovo ihn in Flanke und Rücken nahm, und unter Commando des Obersten Kießlinger von Auersperg Kürassier, unterstützt durch eine Raketen-Batterie, eine vollkommen gelungene Attaque ausgeführt wurde.

Sämmtliche feindliche Batterien stellten sogleich ihr Feuer ein, zogen sich zurück, und 6 Divisionen Husaren wurden mit Verlust geworfen.

Das Kürassier-Regiment Auersperg und Civalart Uhlanen griff bei dieser Gelegenheit 2 Divisionen Husaren und 2 Bataillons Honveds so kräftig an, daß Letztere beinahe gänzlich zusammengehauen wurden.

Bei diesem Angriff wurde Oberst Kießlinger und ein Rittmeister von Auersperg Kürassier, dann Rittmeister Eßebeck von Civalart Uhlanen (letzterer tödtlich) verwundet.

Der Feind wurde auf allen Puncten geworfen, zog sich jedoch unter dem Schutze der Geschütze Comorns in die Festung zurück.

Wien am 28. April 1849.

Der landescommandirende General und Gouverneur-Stellvertreter:

Freiherr v. Böhm,

Feldmarschall-Lieutenant.

